

# Bauhinweise zum Langholzwagen 70030

# Zusammenbau

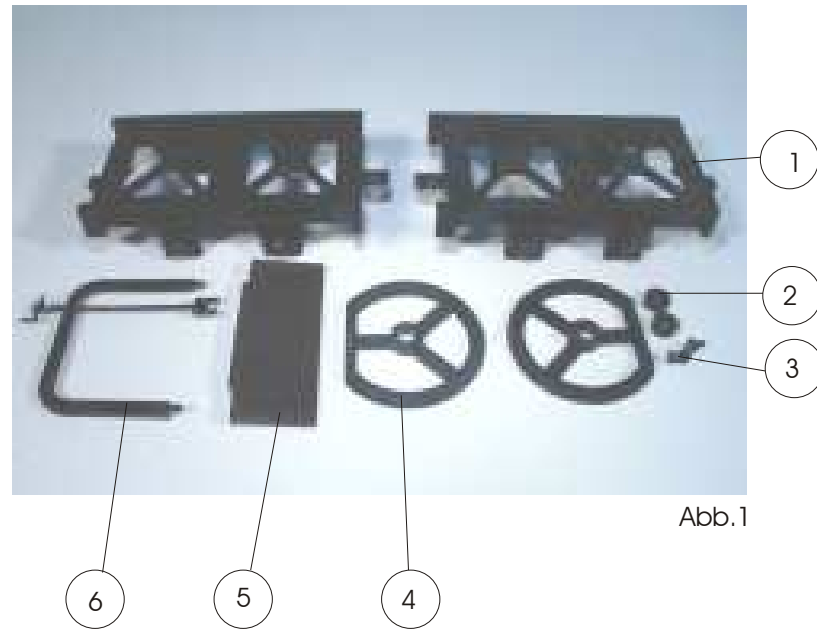


Abb. 1

Stückliste zu Abb. 1

Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Fahrgestell	2
2	Schraubhülse	2
3	Schrauben Ø 2,2x 6,5	3
4	Drehkranz	2
5	Bühnenboden	1
6	Bremsgeländer	1



Stückliste zu Abb. 2

Nr.	Bezeichnung	Stück
7	Drehlager	2
8	Zackenleiste	2
9	Gegenstück	2
10	Trägerleiste	2
11	Kippstöckel	4



Abb. 2

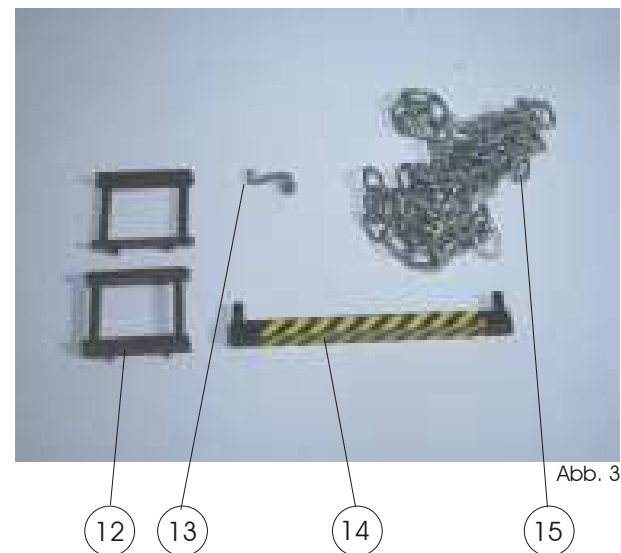


Abb. 3

Stückliste zu Abb. 3

Nr.	Bezeichnung	Stück
12	Tritte	2
13	Spannbügel	1
14	Deichsel	1
15	Kette 300 mm	1

Der Drehkranz 4 wird auf der unteren Seite mit Kleber bestrichen, das Drehlager 7 durchgesteckt zur Zentrierung und auf das Fahrgestell geklebt. Achtung! das Drehlager darf nicht mit eingeklebt werden!!! Die Abflachung des Drehkranzes zeigt immer in die Richtung des Bühnengeländers. Drehlager wieder herausnehmen. In das vordere Fahrgestell wird der Bühnenboden 5 mit dem Zapfen in das Loch gesteckt und von unten ebenfalls festgeklebt. Das Bühnengeländer wird in die Bohrungen des Fahrgestelles gesteckt und mit Kleber fixiert. Abb. 4



Abb. 4

Der Kippstöckel wird folgendermaßen zusammengeklebt. Die Zackenleiste wird so aufgelegt, dass die beiden Zapfen in der oberen Hälfte zu liegen kommen. Dann werden die beiden beweglichen Kippstöckel eingepasst, notfalls etwas nachfeilen. Das Gegenstück wird darüber gelegt und zusammengeklebt. Achtung, die beweglichen Kippstöckel dürfen nicht festgeklebt werden! Zieht man nun die Kippstöckel nach oben, so können sie auf die Seite gekippt werden. Das Drehlager wird mit der Spitze und dem Teller von unten angeklebt. Abb. 6



Abb. 5



Abb. 6

Die montierten Stöckel, wie in Abb. 6 sichtbar, werden von oben eingesteckt und von unten mit den Scheiben 2 und den Schrauben 3 festgeschraubt. Die beiden Tritte werden mit den Zapfen von unten in den Bühnenboden eingesetzt und mit Kleber fixiert. Abb. 7



Abb. 7

Von der Kette werden je zwei Stücke abgemacht mit etwa 8-9 Kettengliedern und in die Löcher der Kippstöckel eingefädelt. Dazu öffnet man mit einer kleinen Zange ein Kettenglied und verschließt es wieder. Ein einzelnes Glied wird in die dritte Öse eingesetzt. In das letzte wird der Spannbügel eingesetzt. Abb. 8  
Zuletzt werden beide Drehgestelle mit der Deichsel verbunden. Fertig.  
Am besten eignen sich die Radsätze in Metall, damit mehr Gewicht nach unten kommt.



Abb. 8